

Von Generation zu Generation: Den Teufelskreis der Traumatisierung verstehen und durchbrechen

Experimentelle und klinische Doktorarbeit

Psychische Störungen sowie frühkindliche Misshandlungserfahrungen können sich negativ auf die Eltern-Kind Beziehung auswirken. Ziel unseres vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Eltern-Kind-Projekts ist es, die Weitergabe von solchen elterlichen Belastungen an die nächste Generation zu vermindern. Hierzu wird Eltern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, ein mentalisierungsbasiertes Therapieprogramm angeboten, welches das elterliche Fürsorgeverhalten stärkt, ungünstiges Verhalten mindert und die kindliche Entwicklung fördert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Erfassung der neuronalen Wirkmechanismen des Therapieprogramms mittels funktioneller Bildgebung (fMRT).

Aktuell sind zwei medizinische Doktorarbeiten zu vergeben. Die Arbeit erfolgt im interdisziplinären Team (Mediziner und Psychologen, Erwachsenenpsychiater und Kinder- und Jugendpsychiater) und wird von Prof. Felix BERPPOHL in der Erwachsenenpsychiatrie der Charité CCM betreut. Die Arbeit bietet die Möglichkeit, die Funktionsweise des Gehirns während sozialer kognitiver Prozesse (Empathie und Mitgefühl, Theory of Mind) zu erforschen und selbstständig MRT-Untersuchungen durchzuführen.

Die MRT-Untersuchungen werden unter der Woche und am Wochenende stattfinden. Der zeitliche Aufwand beträgt durchschnittlich ca. 6 Stunden / Woche über einen Zeitraum von mindestens 4 Semestern, ein Freisemester ist nicht erforderlich.

Besonderheiten:

- Für Doktoranden im 4./5. Semester mit Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an der Funktionsweise des Gehirns
- Gute Einarbeitung und Betreuung gewährleistet
- selbstständiges Durchführen von MRT-Messungen
- Arbeit in nettem Team
- Soziale Kompetenz, Sorgfalt, Verantwortungsgefühl und Initiative erwünscht
- Datenerhebung parallel zum Studium möglich, mind. 4 Semester

Bei Interesse schicken Sie bitte eine Bewerbung mit Lebenslauf an Frau Dr. Catherine HINDI Attar, email: catherine.hindi-attar@charite.de